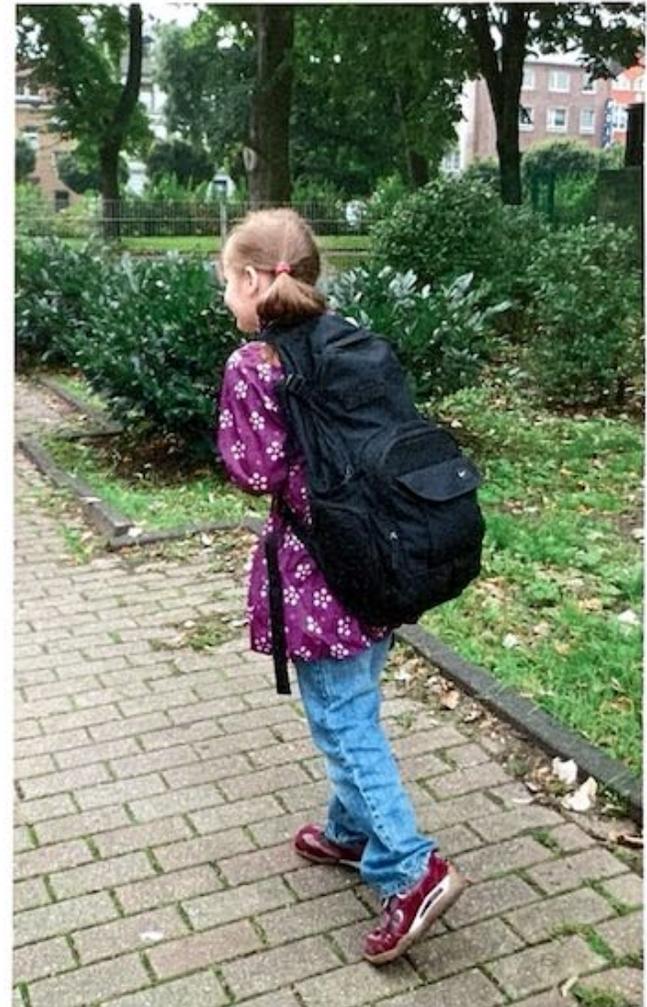


Mein Weg von 4 nach 5

**Informationsabend
zum Übergang
in die weiterführenden
Schulen
der Sekundarstufe I**



Was erwartet Sie heute?

Tipps zur Entscheidungsfindung

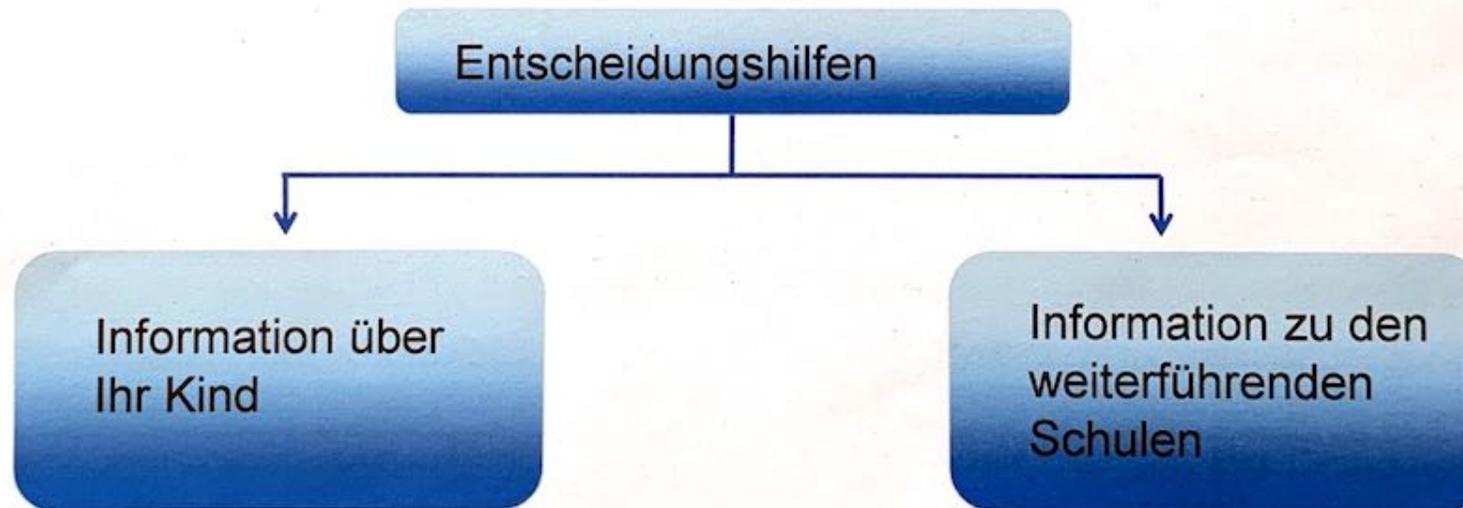
Informationen über alle Schulformen

Ablauf des Anmelde-/Beratungsverfahrens

Raum/Zeit für Fragen

Entscheidung:

Welches ist die beste Schule für mein/unser Kind?



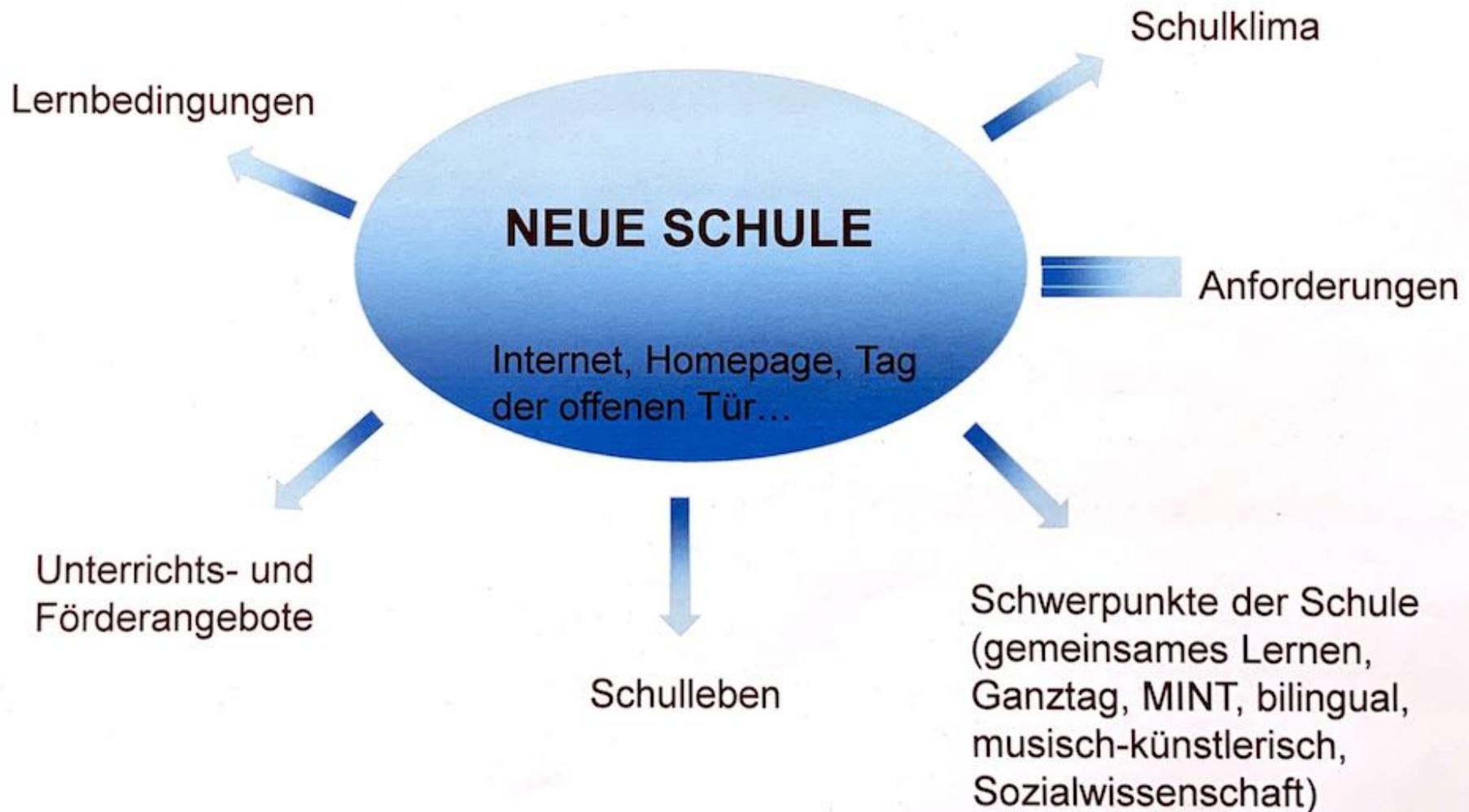
Informationen über Ihr Kind

Eigene Beobachtungen:

- Welche Fähigkeiten, Begabungen, Neigungen, Interessen besitzt unser Kind?
- Wo hat es (noch) Schwierigkeiten und Probleme?
- Wann lernt unser Kind gern und viel?
- Wann nicht?
- Welcher Schulweg entsteht?

Beratung durch den/die Klassenlehrer/in:

Aspekte für die Schulwahl:



Informationen über die
weiterführenden Schulen:

Schulgesetz § 12 Abs. 1

Die Schulformen der Sekundarstufe I bauen auf der Grundschule auf. Im Rahmen des besonderen Bildungs- und Erziehungsauftrags der Schulformen haben sie die Aufgabe, den Schülerinnen und Schülern eine gemeinsame Grundbildung zu vermitteln und sie zu befähigen, eine Berufsausbildung aufzunehmen oder in vollzeitschulische allgemein bildende oder berufliche Bildungsgänge der Sekundarstufe II einzutreten

- Die SEK I umfasst die Klassen 5 – 10 und wird von allen Kindern besucht, die die Grundschule erfolgreich durchlaufen haben (Schulpflicht)
- Die Klassen 5 und 6 werden als pädagogische Einheit der Erprobungs- bzw. Orientierungsstufe (Realschule / Gymnasium) geführt
- Englisch ist Pflichtfach ab Klasse 5
- Alle Schulen haben die Aufgabe der Berufswahl-orientierung

- Die Organisation des Unterrichts ist je nach Schulform und Schule unterschiedlich

Abschlüsse nach der Sekundarstufe I

- Es können an **ALLEN** Schulen der Sek I
 - der Hauptschulabschluss,
 - der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife)
 - die Fachoberschulreife mit Qualifikation (Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe) erworben werden.

- in Ennigerloh gibt es die Gesamtschule
- Realschulen gibt es in Warendorf und in Sendenhorst
- Gymnasien gibt es in Neubeckum, Oelde und Warendorf

Ist ein Wechsel der Schulform noch möglich?

- Nach Klasse 6, Ende der Erprobungsstufe, ist ein Wechsel in eine andere Schulform möglich (HS, RS, GYM, Gesamtschule)
- In Einzelfällen auch darüber hinaus
- Grundsätzlich gilt: frühzeitig beratende Gespräche zwischen Schulleitung und Eltern, Schulleitung unterstützt und sucht eine aufnehmende Schule
- Sekundarschule und Gesamtschule sehen einen Wechsel nicht vor (kein Sitzenbleiben bis einschließlich Klasse 8)

So geht es weiter: Termine

Elterninformationsabend zu den Bildungsgängen

HEUTE

Intensive Beratung der Eltern durch die
Grundschullehrkräfte

Dezember

Informationsveranstaltungen der weiterführenden
Schulen

November/
Dezember

Zweites Beratungsgespräch (Ausnahmefall)

Januar

Ausgabe der Zeugnisse mit
Grundschulempfehlung

Januar

Anmeldung aller Kinder an den weiterführenden Schulen,
auch wenn Beratungsverfahren nicht abgeschlossen ist

Februar

Eltern wählen eine Schulform, die nicht empfohlen wurde (auch nicht mit Einschränkung):

- Nach dem Aufnahmegespräch erfolgen weitere Gespräche mit der Schulleitung der weiterführenden Schule.
- Die Schulleitung entscheidet über die Aufnahme.
- Die Aufnahme an der weiterführenden Schule erfolgt im Rahmen der vom Schulträger festgelegten Aufnahmekapazitäten.

Zum guten Schluss:

- Das Wichtigste ist Ihr Kind!
- Die Empfehlung als Entscheidung der Klassenkonferenz der Grundschule wird nach bestem Wissen getroffen. Sie ist nicht verbindlich.
- Informieren Sie sich vor Ort über das spezielle Schulprofil der einzelnen Schulen.
- Entscheiden Sie nach eigener Anschauung.
- Entscheiden Sie auch gemeinsam mit Ihrem Kind mit dem Herzen und mit Liebe zum Kind!